

- Mädchen-Realgymnasiums der Schwestern (1946 in eine «Höhere Töchterschule» umgewandelt); Lehrer für Latein und Religion.
- 1946–1947 **Aushilfsspiritual in Schellenberg**
November 1946 bis Januar 1947: Aushilfe
- 1948–1949 **Spiritual in Schellenberg**
bis Februar 1949
- 1951–1977 **Hausgeistlicher in Egg (ZH)**
bei den Barmherzigen Schwestern
In seinen letzten Lebensjahren schloss er sich der nachkonziliaren Bewegung gegen die Liturgiereform an.
- 1977 9. März: gestorben in St. Gallen, Spital
12. März: beigesetzt in Batschuns (Vorarlberg)

Eltern: Gebhard Drexel, Tagelöhner, und Marianne Schuler.

Von den zehn Kindern starben fünf zum Teil im schulpflichtigen Alter; die fünf überlebenden Söhne sind alle Priester geworden, nämlich Albert, Franz Xaver, Josef, Kaspar und P. Anton Drexel SJ.

Bibliographie

Eine große Zahl von sprachwissenschaftlicher Publikationen (Nominalkatalog der Universitätsbibliothek Innsbruck). Ferner:

Die Idee vom Höchsten Gute bei Plato. Diss.

Konradin. Eine dramatische Dichtung vom kämpfenden Leben und siegenden Sterben aus der Zeit der letzten Hohenstaufen in fünf Akten mit Vorspiel und Nachspiel. Innsbruck 1925.

Das Mysterium der Erlösung. Ein Christusspiel in sechs Bildern, einem Vorspiel und einem Nachspiel. Für die Bühne bearbeitet von Hans Herrdegen. Wien, Berlin 1926.

Sacra trilogia. Die Heilige Passion, Mysterium von der Erlösung. Innsbruck 1925.

Abel. Mysterium vom Sterben. Dornbirn 1927.

Jesus und die Seele. Nach den Aufzeichnungen einer verborgenen Seele hrsg. Innsbruck 1927.

Das Büchlein vom Leben für katholische Christen. Innsbruck 1927. Neuauflage: Büchlein vom Leben. Verlag: Exerzitienhaus St. Elisabeth, Schaan; Druck M. Maier, Schlieren-Zürich.

Gotteskinder. Ein Büchlein für die Kleinen, in dem auch große Menschen lesen können. Innsbruck 1928.

Mexiko. Die Katholikenverfolgungen, dargestellt nach neuesten authentischen Quellen. Innsbruck 1928.

Bouilla. Tragödie der Freiheit. Ein Spiel aus Mexikos blutigen Tagen. Musik von Karl Senn. Innsbruck 1929.

Hilf mir Seelen retten. Nach Aufzeichnungen einer verborgenen Seele hrsg. Innsbruck 1930.

Jesus und die Seele. Nach den Aufzeichnungen einer verborgenen Seele. 9.–13. Taus. Innsbruck 1932.

Die Bausparbewegung in Österreich. Ihre Krisis und deren Überwindung. Innsbruck 1935.

Meine Beichte. Gedanken über den würdigen und fruchtbaren Empfang des Bußsakramentes. Innsbruck 1937.

Ab 1939 Schriftleiter des «5-Rappenblatt – Wochenschrift für Recht und Wahrheit».

Der Glaube ist mehr als Gehorsam. Olten 1981.

Lebenslauf: Girsberger, K. Ernst (Hg.): Albert Drexel - Schicksal und Werk eines österreichischen Gelehrten. Zürich 1947. – Schraner, Anton: Schweizer Heiligenlegende. Stein am Rhein 1987, S. 23f.